



Sicherheitstipp des Monats Juli 2016

Urlaubszeit ist Einbruchszeit

Auf die beginnende Urlaubszeit freuen sich nicht nur diejenigen, die eine Reise geplant haben, sondern auch kriminelle Einzeltäter und Banden, die in dieser Zeit „Hochsaison“ haben und die Abwesenheit der Haus- oder Wohnungseigentümer für Einbrüche nutzen.

Sie beobachten genau, wenn Bewohner mit Gepäck ihre Häuser oder Wohnungen verlassen, wenn Briefkästen nicht geleert, Rollläden und Lampen nicht betätigt werden und z. B. verwelkte Pflanzen darauf schließen lassen, dass sie längere Zeit nicht versorgt wurden.

Darum ist es wichtig, im Rahmen der Urlaubsvorbereitungen solche verräterischen Anzeichen zu verhindern, damit Ihr Haus oder Ihre Wohnung auch während Ihrer Abwesenheit bewohnt erscheint – durch eigene Sicherheitsvorkehrungen und auch mit Hilfe Ihrer Nachbarn:

- Verschließen Sie sorgfältig alle Türen und Fenster!
- Schalten Sie, falls vorhanden, Ihre Alarmanlage ein!
- Sorgen Sie dafür, dass verschiedene Lampen zu unterschiedlichen Tageszeiten ein- und ausgeschaltet werden, entweder durch eine Zeitschaltuhr oder aber von einem Nachbarn!
- Übergeben Sie einem Nachbarn Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel und bitten Sie ihn, täglich Ihren Briefkasten zu leeren und die Post an einem Ort in der Wohnung zu sammeln, der nicht von außen einsehbar ist, täglich Ihre Rollläden zu betätigen und verschiedene Vorhänge auf- und zuzuziehen,

regelmäßig Ihre Pflanzen zu gießen, damit sie keinen vernachlässigten Eindruck machen.

- Bitten Sie Ihre Nachbarn, auf Unbekannte auf Ihrem Grundstück oder in der Nähe Ihres

Hauses oder Ihrer Wohnung zu achten und gegebenenfalls die Polizei über verdächtige

Beobachtungen zu informieren!

Die von der Polizei in Koblenz ausgebildeten Senioren-Sicherheitsberater im Rhein-Lahn-Kreis möchten ihre Erfahrung und ihr Wissen an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Sie sind als Multiplikatoren nicht mehr wegzudenken und haben als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner eine hohe Akzeptanz. Die Sicherheitsberater sind Dank der regelmäßig durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen des Polizeipräsidiums Koblenz oder externen Referenten immer gut informiert und können ihr Ehrenamt fachkundig ausüben.

Sie informieren u. a. zu diesen Themen:

- Verbraucherschutz für ältere Menschen.
- Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten und Gewinnmitteilungen.
- Sicherheitsmerkmale Euro (Banknoten u. Münzen)
- Kostenfalle Handy und Wertsachenkennzeichnung.
- Sicherheit an der Haustür.

Ihre Ansprechpartner in Ihrer Verbandsgemeinde:

Robert Gensmann, ☎ 02603/70258, ✉ r-gensmann@t-online.de

Berthold Jakoby, ☎ 02603/3566

Dirk Körver, ☎ 02603/14981, ✉ dikokoerver@yahoo.de

Gisela Rotard, ☎ 02603/70298, ✉ gisela.rotard@gmx.de.

Darüber hinaus erhalten Sie weitere Informationen beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/972-336, Fax: 02603/972-6336, E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de., Internet: www.rhein-lahn-bruecke.de. und unter www.polizei.rlp.de. Hotline: 0800/550660 sowie bei der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz, Tel.: 0261/1031.